

Antrag 2024/O/3**AGS RLP****Empfehlung der Antragskommission****Annahme****Einfache Sprache**

1 Die SPD soll in allen zukünftigen Wahl-
2 kämpfen, zum ersten Mal bei der Bundes-
3 tagswahl 2025, einfache und verständliche
4 Sprache in allen digitalen und gedruckten
5 Formaten benutzen.

6

7 Begründung

8 Politik ist für alle Menschen wichtig. Dar-
9 um müssen alle Menschen verstehen kön-
10 nen, was die SPD sagt. Viele Menschen ha-
11 ben Schwierigkeiten, schwere Sprache zu
12 verstehen. Das können Menschen mit we-
13 nig Bildung, Menschen mit Behinderungen
14 oder Menschen sein, die Deutsch als zweite
15 Sprache sprechen.

16 Wenn die SPD einfache und verständliche
17 Sprache benutzt, können alle Menschen
18 besser verstehen, was die SPD will. Das ist
19 wichtig, damit alle mitmachen können. So
20 sorgt die SPD dafür, dass alle Menschen bei
21 Wahlen mitentscheiden können. Das stärkt
22 unsere Demokratie und hilft dabei, dass
23 mehr Menschen Vertrauen in die Politik ha-
24 ben.

25 Einfache Sprache zeigt, dass die SPD sich
26 um alle Menschen kümmert und nieman-
27 den ausschließt.

28

29 Begründung (detailliert)

30 Barrierefreiheit ist ein Grundpfeiler einer
31 inklusiven Gesellschaft und sollte daher in
32 allen Bereichen des öffentlichen Lebens ei-
33 ne Selbstverständlichkeit sein – insbeson-
34 dere in der politischen Kommunikation. Die
35 SPD als Partei, die sich traditionell für so-
36 ziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit

37 einsetzt, hat die Verantwortung, ihre Bot-
38 schaften so zu formulieren, dass sie für alle
39 Bürgerinnen und Bürger verständlich sind.
40 Einfache und verständliche Sprache stellt
41 sicher, dass politische Inhalte nicht nur ei-
42 ner akademisch gebildeten Elite zugäng-
43 lich sind, sondern auch Menschen mit un-
44 terschiedlichen Bildungs- und Sprachkom-
45 petenzen sowie Menschen mit kognitiven
46 Beeinträchtigungen. Dies fördert die akti-
47 ve Teilnahme an politischen Prozessen und
48 stärkt die Demokratie, indem alle Bürge-
49 rinnen und Bürger die Möglichkeit haben,
50 sich über die Positionen und Programme
51 der Partei zu informieren und darauf basie-
52 rend fundierte Entscheidungen zu treffen.
53 Gerade in Zeiten, in denen das Vertrauen
54 in die Politik schwindet, ist es umso wich-
55 tiger, dass politische Parteien wie die SPD
56 als Volkspartei ihre Kommunikation so ge-
57 gestalten, dass sie von möglichst vielen Men-
58 schen verstanden wird. Dies stärkt das Ver-
59 trauen der Bürgerinnen und Bürger in die
60 politischen Institutionen und fördert den
61 gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zudem
62 trägt die Verwendung einfacher und ver-
63 ständlicher Sprache dazu bei, dass die SPD
64 ihre Kernthemen klar und überzeugend ver-
65 mitteln kann und damit auch diejenigen er-
66 reicht, die sich bisher möglicherweise durch
67 komplexe und schwer verständliche Spra-
68 che ausgeschlossen fühlten. Deshalb sollte
69 es auch mit Blick auf mögliche Diskriminie-
70 rungsaspekte kein freiwilliges bzw. wähl-
71 bares Angebot sein (Version „auch in leich-
72 ter Sprache hier zum Download“), sondern
73 Grundlage der politischen Kommunikation.
74 Die Einführung barrierefreier Kommunika-
75 tion in allen digitalen und Print-Formaten,
76 beginnend mit der Bundestagswahl 2025,

77 wäre ein starkes Zeichen für die Verbind-
78 lichkeit und Ernsthaftigkeit des Engage-
79 ments der SPD für eine gerechtere Gesell-
80 schaft. Sie würde die Position der Partei
81 als Vorreiterin in Sachen Inklusion und Bür-
82 gernähe unterstreichen und gleichzeitig si-
83 cherstellen, dass die politische Teilhabe al-
84 ler Bürgerinnen und Bürger gewährleistet
85 ist.